

Boomendes Geschäft mit Wind und Sonne

Innovationspreis Mit Energiesystemen für Windturbinen und Solaranlagen macht Alexander Stoev Furore. Dafür wurde er gestern ausgezeichnet.

Gegründet hat Physiker Alexander Stoev seine Integral Drive Systems AG, kurz IDS, vor elf Jahren. Von Anfang an hat er sich auf die Energie- und Automatisierungstechnik spezialisiert. Seine Spezialität sind kompakte und kostengünstige Energieumwandlungssysteme mit hohem Wirkungsgrad. Eingesetzt werden sie etwa, um elektrische in mechanische Energie umzuwandeln. Die sogenannten High Power Drives von IDS treiben Monorails, Achterbahnen, Seilbahnen und Skilifte an.

Die IDS-Stromrichter sind weltweit begehrt

Das grosse Geschäft aber machte Stoev mit Energieumwandlungssystemen für Windenergieanlagen. Stromrichter von IDS stehen in Europa, Fernost, Asien und Amerika in über 500 Windkraftanlagen im Einsatz. Längst werden IDS-Umrichter aber auch für Solarenergieanlagen genutzt.

Die IDS AG mit Sitz im Technopark Zürich und Niederlassungen in Wolterau sowie in Sofia (Bul-

garien) beschäftigt 160 Mitarbeiter, 100 davon in der Schweiz. «Wir machen dieses Jahr gegen 80 Millionen Franken Umsatz», freut sich Stoev.

Seit 2002 verzeichnet IDS Wachstumsraten von 50 und mehr Prozent. Und so soll es auch weitergehen, denn die Nachfrage nach Wind- und Solarenergieanlagen steigt ständig. Allein für die Windindustrie werden jährliche Zuwachsraten von 20 Prozent prognostiziert. Deshalb will Stoev sein Windenergiegeschäft noch ausbauen und ist daran, in China eine Niederlassung zu errichten.

Und eben hat er eine erste Bestellung im Haus, die einzelnen Azoren-Inseln im Atlantik mit fertigen Energiesystemen auszurüsten, die für bis zu 3000 Personen Strom lie-

fern. Die Energie wird sowohl von Windkraftanlagen wie auch mit photovoltaischen Solaranlagen produziert. Um die Versorgungssicherheit zu garantieren, kommen spezielle, leistungsfähige Energiespeicher zum Einsatz.

Es ist nicht der erste Preis für den Energie-Pionier

Für seine unternehmerische Leistung erhielt Alexander Stoev bereits 2002 den Swiss Economic Award. Gestern holte er sich nun auch den Innovationspreis der Schweizerischen Gesellschaft für Ideen- und Innovationsmanagement. Die Begründung von Verbandspräsident Olaf Böhme: «Physiker Stoev ist nicht nur ein erfolgreicher Unternehmer, der seit fünf Jahren den Umsatz seiner IDS AG



um mehr als das Siebenfache erhöhte, sondern sorgt mit seinen Energiesystemen erfolgreich für mehr Energieeffizienz.»

Claus Niedermann



Früh gemerkt, woher der Wind weht: IDS-Chef Alexander Stoev.